

Universitätslehrgang Gartentherapie Akad. ExpertIn Eckdaten

Der Universitätslehrgang „Gartentherapie – Garten und Pflanzen als therapeutische Mittel“ wird von der Donau-Universität Krems in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik durchgeführt. Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ist das österr. Zentrum der agrarischen LehrerInnen- und BeraterInnenbildung. Trägerin des Lehrganges für Gartentherapie ist die Donau-Universität Krems (DUK) – Universität für Weiterbildung. Alle TeilnehmerInnen werden daher StudentInnen der DUK.

Weiterbildungsziel:

Weiterbildungsziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie (Garten und Pflanzen als therapeutische Mittel) ist es Menschen, die auf Grund Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit, ihrer Ausbildung und ihren individuellen Fähigkeiten dafür geeignet sind, eine fundierte fachliche Basis in der gartentherapeutischen Arbeit zu bieten.

Mit Hilfe des Lehrganges sollen die TeilnehmerInnen für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen, im Besonderen im Rahmen der Betreuung und Behandlung von Menschen im institutionellen Bereich zwecks Hebung von deren Lebensqualität und deren Wohlbefinden qualifiziert werden.

Lehrgangsleitung: DI Birgit Steininger, Organisation: Sabine Pichler

Zulassungsvoraussetzungen:

Der Universitätslehrgang richtet sich an folgende InteressentInnen: Personen mit Grundberufen der Pädagogik, des Sozialen, der Psychologie, der Medizin, der Biologie, sowie dem Gartenbau wie zum Beispiel:

- ÄrztInnen, PhysiotherapeutenInnen, ErgotherapeutenInnen, Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen
- BiologInnen, Personen mit abgeschlossener gärtnerischer Ausbildung, LandschaftsplanerInnen, AbsolventInnen eines Studienganges Gartenbau von Universitäten und Fachhochschulen
- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung mit pädagogischem, sozialem oder psychologischem Schwerpunkt - PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Kleinkind- und HortpädagogInnen, PsychologInnen

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Tel.

E-Mail

Information

Donau-Universität Krems
Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin
und Komplementärmedizin
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems, Österreich

Tel. +43 (0)2732 893-2691
Fax +43 (0)2732 893-4000
tcm@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/ztcmm

Die Verknüpfung traditioneller Heilkunde und neuer medizinischer Erkenntnisse ist das zentrale Anliegen des Zentrums für Chinesische Medizin und Komplementärmedizin der Donau-Universität Krems. Es bietet in Prävention und Therapie tätigen Menschen die Möglichkeit, ihr Wissen über komplementärmedizinische Methoden zu vertiefen und Erfahrungen traditioneller Heilverfahren aus wissenschaftlicher Perspektive aufzuarbeiten.

Optimal unterstützt werden die Studierenden dabei von international renommierten Vortragenden.

Interesse an Komplementärmedizin steigt europaweit

In Österreich und ganz Europa steigt das Interesse an Traditioneller Chinesischer Medizin und anderen komplementären Heilverfahren. Insbesondere bei der Behandlung chronischer Erkrankungen sind komplementäre Heilmethoden gefragt. Aus diesem Grund bietet das Zentrum für Chinesische Medizin und Komplementärmedizin medizinischem Fachpersonal hochqualitative, praxisorientierte Weiterbildungsstudien etwa für Traditionelle Chinesische Medizin, Osteopathie, Natural Medicine und Gartentherapie.